

DIN EN ISO 19152-1

ICS 35.240.70

Entwurf

Einsprüche bis 2023-02-02
Vorgesehen als
teilweiser Ersatz für
DIN EN ISO 19152:2013-03

**Geoinformation –
Land Administration Domain Model (LADM) –
Teil 1: Grundlagen (ISO/DIS 19152-1:2022);
Englische Fassung prEN ISO 19152-1:2023**

Geographic information –
Land Administration Domain Model (LADM) –
Part 1: Generic Conceptual Model (ISO/DIS 19152-1:2022);
English version prEN ISO 19152-1:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-12-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 47 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 19152-1:2022 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 „Geographic information/Geomatics“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 287 „Geoinformation“ als prEN ISO 19152-1:2023 übernommen, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA „Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von prEN ISO 19152-1:2023.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19105:2022	siehe	DIN EN ISO 19105:2022-10
ISO 19107:2019	siehe	DIN EN ISO 19107:2020-09
ISO 19108:2002/Cor.1	siehe	DIN EN ISO 19108 Berichtigung 1:2009-09
ISO 19109:2015	siehe	DIN EN ISO 19109:2016-05
ISO 19115-1:2014	siehe	DIN EN ISO 19115-1:2014-07
ISO 19135-1:2015	siehe	DIN EN ISO 19135-1:2016-02

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 19152:2013-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufteilung der ISO 19152:2012 in mehrere Teile;
- b) alles über das allgemeine Referenzmodell der Bodenverwaltung/Georegulierung hinausgehende in weitere Normteile verschoben;
- c) Dokument redaktionell angepasst.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Reihenfolge und Inhalt der folgenden Begriffe sind identisch mit denen im Abschnitt Begriffe der englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1.1

abstrakte Prüfreihe

Reihe von Konformitätsklassen, die Prüfungen für alle Anforderungen einer Spezifikation festlegen

[QUELLE: ISO 19105:2022, 3.3]

3.1.2

Grundverwaltungseinheit baunit

Verwaltungsentität, die (entsprechend einer gesetzlichen Vorschrift) eingetragen oder die [durch informelle Rechte oder Wohnheitsrecht oder ein anderes soziales Grundbesitzverhältnis] erfasst werden kann und aus null oder mehr raumbezogenen Einheiten besteht, in Bezug auf die, entsprechend der Erfassung in einem *Landadministrationssystem* (3.1.9), (ein oder mehrere) eindeutige, homogene Rechte [z. B. Eigentumsrecht oder *Landnutzungsrecht* (3.1.8; 3.1.20)], *Verantwortlichkeiten* (3.1.18) oder *Einschränkungen* (3.1.19) mit der gesamten Entität assoziiert sind

BEISPIEL Beispiele sind eine Wohnungseigentumseinheit aus zwei raumbezogenen Einheiten (z. B. eine Wohnung und eine Garage), eine landwirtschaftliche Parzelle, die sich aus einer raumbezogenen Einheit (z. B. Flurstück) zusammensetzt, eine Dienstbarkeit, die sich aus einer raumbezogenen Einheit (z. B. die Straße, die das Wegerecht darstellt) zusammensetzt, eine Flurbereinigungsfläche oder eine nutzungsrechtsbezogene Einheit mit mehreren Rechtsinhabern und eingeschränkten Objekten.

Anmerkung 1 zum Begriff: Eindeutig bedeutet, dass eine Gruppe oder mehrere Gruppen (z. B. Eigentümer oder Nutzer) ein Recht, eine Einschränkung oder eine Verantwortlichkeit in Bezug auf die gesamte Grundverwaltungseinheit innehat bzw. innehaben. Homogen bedeutet, dass ein Recht, eine Einschränkung oder eine Verantwortlichkeit (z. B. Eigentum, Nutzung, sozialer Grundbesitz, Pacht oder Grunddienstbarkeit) die gesamte Grundverwaltungseinheit betrifft. Bei einer Einschränkung sind null Gruppen möglich.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Grundverwaltungseinheit darf die Rolle einer Gruppe haben, z. B. wenn der Rechtsinhaber eine Grundverwaltungseinheit (d. h. keine Person oder Organisation) ist.

Anmerkung 3 zum Begriff: Eine Grundverwaltungseinheit sollte bei ihrer Registrierung oder Aufzeichnung einen eindeutigen Bezeichner erhalten.

Anmerkung 4 zum Begriff: Eine Grundverwaltungseinheit kann aus null raumbezogenen Einheiten bestehen, wenn ein *Registersystem* (3.1.15), aber kein Kataster, existiert.

Anmerkung 5 zum Begriff: Einschränkungen und Verantwortlichkeiten können mit einer eigenen Grundverwaltungseinheit, die jeweils eigene raumbezogene Einheiten umfasst, assoziiert werden.

3.1.3

Feature

Abstraktion eines realen Phänomens

[QUELLE: ISO 19101-1:2014, 4.1.11]

3.1.4

Feature-Klasse

Klasse von *Features* (3.1.3) mit gemeinsamen Merkmalen

[QUELLE: ISO/DIS 19156:—¹, 3.9]

3.1.5

Bruch

Zahlenpaar, bei dem die obere Zahl Zähler und die untere Zahl Nenner genannt wird und beide in der Regel durch eine Linie getrennt werden

BEISPIEL $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ sind Beispiele für exakte Brüche.

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Bruch ist LADM-spezifisch: der Wertetyp des Nenners sollte ein positiver ganzzahliger Wert > 0 sein. Der Wertetyp des Zählers sollte ein nicht negativer ganzzahliger Wert ≥ 0 und kleiner oder gleich dem Nennerwert sein.

3.1.6

Georegulation

Aktivität zur Abgrenzung und Bestimmung der Kontrolle über geographische Räume durch *Regulierungen* (3.1.16)

3.1.7

Gruppenverbund

beliebige Anzahl von Gruppen, die zusammen eine eigene Einheit bilden, wobei jede Gruppe registriert ist

BEISPIEL Eine Partnerschaft (wobei jeder Partner als Gruppe registriert ist) oder zwei Stämme (wobei jeder Stamm als Gruppe registriert ist).

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Gruppenverbund darf *Gruppenmitglied* (3.1.12) in einem anderen Gruppenverbund sein.

3.1.8

Land

<LADM> räumliche Ausdehnung, die durch RRRs [über die Grundverwaltungseinheit] definiert wird und die Oberfläche der Erde, Schichten, Sub-Schichten oder die Meeresumgebung umfasst

Anmerkung 1 zum Begriff: Land kann in 2, 3 oder 4 Dimensionen – Punkte, Linien, Flächen und Volumen im Laufe der Zeit dargestellt werden.

3.1.9

Landadministration

Prozess der Ermittlung, Aufzeichnung und Verbreitung von Informationen zur Beziehung zwischen Menschen und *Land* (3.1.8)

1 In Vorbereitung. (Phase zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ISO/DIS 19156).

3.1.10

Objektbezeichner oid

generischer Objektbezeichner, der Unterstützung bei der Objektidentifikation bereitstellt

Anmerkung 1 zum Begriff: Übernommen aus ISO/IEC 8824-1.

3.1.11

Gruppe

Person oder Organisation, die eine Rolle bei einer Transaktion von *Rechten* (3.1.20), *Verantwortlichkeiten* (3.1.18) oder *Einschränkungen* (3.1.19) innehat

BEISPIEL Eine Organisation kann ein Unternehmen, eine Stadtgemeinde, der Staat, ein Stamm, eine Kooperation von Landwirten, eine Kirchengemeinde (wobei jede Organisation durch einen Delegierten vertreten wird: einen Direktor, einen Häuptling, einen Geschäftsführer, usw.) sein.

Anmerkung 1 zum Begriff: Um als Gruppe registriert zu werden, brauchen nicht alle Mitglieder einzeln identifiziert und registriert werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine *Grundverwaltungseinheit* (3.1.2) kann eine Gruppe sein, da sie ein Recht, z. B. eine Grunddienstbarkeit, innehaben kann.

3.1.12

Gruppenmitglied

Gruppe (3.1.11), die als Bestandteil eines *Gruppenverbunds* (3.1.7) registriert und identifiziert ist

3.1.13

Profil

Satz eines oder mehrerer Basisstandards oder Teilsätze von Basisstandards und, sofern anwendbar, die Identifikation von ausgewählten Abschnitten, Klassen, Möglichkeiten und Parametern dieser Basisstandards, die zur Erfüllung einer bestimmten Funktion notwendig sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Profil, das für ein ganzes Land gilt, wird als Länderprofil bezeichnet.

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein Profil stammt aus Basisstandards, sodass per Definition Konformität mit einem Profil gleichzeitig Konformität mit dem Basisstandard, aus dem es stammt, bedeutet.

[QUELLE: ISO 19106:2004, 4.5]

3.1.14

Register, Nomen

verwaltete Sammlung von Registerelementen

[QUELLE: ISO 19135-1:2015, 4.1.9]

3.1.15

Registersystem

Informationssystem, mit dem ein *Register* (3.1.14) gepflegt wird

[QUELLE: ISO 19135-1:2015, 4.1.13]

3.1.16

Regulierung

Instrument durch eine von der Regierung erteilte Genehmigung für die Anordnung und Ermöglichung besonderer Verhaltensweisen oder Ergebnisse, um die Ziele öffentlicher Politik zu erreichen

3.1.17

erforderliche Beziehung

explizite Assoziation zwischen entweder raumbezogenen Einheiten oder *Grundverwaltungseinheiten* (3.1.2)

Anmerkung 1 zum Begriff: Aufgrund von rechtlichen Aspekten der Datengeschichte sowie ungenauer oder fehlender Geometrien können georäumliche Verschneidungstechniken zur Generierung ungültiger oder gar keiner Beziehungen zwischen raumbezogenen Einheiten führen, die jedoch durch erforderliche Beziehungen eingeführt werden können.

Anmerkung 2 zum Begriff: Beziehungen raumbezogener Einheiten können mit Typen nach ISO 19125-2 definiert werden.

3.1.18

Verantwortlichkeit

<LADM> formelle oder informelle Verpflichtung des Landeigentümers, etwas zu erlauben oder zu tun

BEISPIEL Die Verantwortlichkeit, einen Graben zu reinigen, im Winter den Gehweg schneefrei zu halten oder Eiszapfen vom Dach zu entfernen oder ein Denkmal zu pflegen.

Anmerkung 1 zum Begriff: Eigentümer umfasst Mieter, Nutzungsrechtinhaber, usw.

3.1.19

Einschränkung

<LADM> formelle oder informelle Verpflichtung des Landeigentümers, etwas zu unterlassen

BEISPIEL 1 Unzulässigkeit, im Umkreis von 200 m von einer Tankstelle zu bauen oder eine Dienstbarkeit oder Hypothek als Einschränkung eines Eigentumsrechts.

BEISPIEL 2 Die Sequestration kann für eine Grundverwaltungseinheit als Einschränkung eingetragen werden.

3.1.20

Recht

<LADM> formelle oder informelle Berechtigung, etwas zu besitzen oder etwas zu tun

BEISPIEL Eigentumsrecht, Wohnungsrecht, Mietrecht, Besitz, Gewohnheitsrecht, islamisches Recht (z. B. miri oder milk), indigenes Recht oder informelles Recht.

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Recht kann eine formelle oder informelle Berechtigung bereitstellen, etwas zu besitzen oder zu tun.

Anmerkung 2 zum Begriff: Rechte können sich überschneiden oder einander widersprechen.

3.1.21

Quelle

<LADM> Dokument, das rechtliche und/oder administrative Fakten enthält, die die Grundlage des Landadministrationsobjekt [Recht, *Einschränkung* (3.1.19), *Verantwortlichkeit* (3.1.18), *Grundverwaltungseinheit* (3.1.2), *Gruppe* (3.1.11) oder raumbezogene Einheit] bilden

Anmerkung 1 zum Begriff: Jede Art von Dokument darf als Quelle nach ISO 19115:2014 hinzugefügt werden.

3.1.22

raumbezogene Einheit

Feature-Klasse (3.1.4) in Verbindung mit der *Landadministration* (3.1.9)/*Georegulation* (3.1.6) mit zugehörigen raumbezogenen und thematischen Attributen

Anmerkung 1 zum Begriff: Raumbezogene Einheiten sind so strukturiert, dass sie die Erzeugung und Verwaltung von *Grundverwaltungseinheiten* (3.1.2) unterstützen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Diese Norm unterstützt die zweidimensionale (2D), dreidimensionale (3D) oder gemischte Darstellung (2D und 3D) von raumbezogenen Attributen, die mit raumbezogenen Einheiten assoziiert werden. Die raumbezogene Geometrie, die mit einer raumbezogenen Einheit assoziiert wird, kann außerdem als Text („von diesem Baum zum Fluss“) beschrieben werden.

Anmerkung 3 zum Begriff: Neben raumbezogenen Einheiten, die durch einen einzelnen Punkt, einen Text oder eine Menge unstrukturierter Linien dargestellt werden, kann eine raumbezogene Einheit aus verwaltungstechnischen Gründen eine Fläche von null haben.

Anmerkung 4 zum Begriff: Anhang B enthält weitere Hintergrundinformationen zur 2D- und 3D-Darstellung raumbezogener Einheiten.

3.1.23

Gruppe raumbezogener Einheiten

beliebige Anzahl *raumbezogener Einheiten* (3.1.22), die als Entität betrachtet werden

BEISPIEL Raumbezogene Einheiten, die zusammen eine Verwaltungszone bilden, zum Beispiel eine Sektion, ein Kanton, eine Stadtgemeinde, ein Department, eine Provinz oder ein Land. Raumbezogene Einheiten innerhalb eines Planungsgebiets.

Anmerkung 1 zum Begriff: Die raumbezogenen Einheiten in einer Gruppe raumbezogener Einheiten sind nicht notwendigerweise zusammenhängend.

Nationaler Anhang NB
(informativ)

Akronyme und Abkürzungen

FIG	International Federation of Surveyors
IHO	International Hydrographic Organization
LADM	Land Administration Domain Model
oid	Objektbezeichner
RRR	Recht, Einschränkung, Verantwortlichkeit
UML	Unified Modelling Language

Nationaler Anhang NC (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19105:2022-10, *Geoinformation — Konformität und Prüfung (ISO 19105:2022)*; Englische Fassung EN ISO 19105:2022

DIN EN ISO 19107:2020-09, *Geoinformation — Raumbezugsschema (ISO 19107:2019)*; Englische Fassung EN ISO 19107:2019

DIN EN ISO 19108 Berichtigung 1:2009-09, *Geoinformation — Zeitliches Schema (ISO 19108:2002)*; Englische Fassung EN ISO 19108:2005; Berichtigung zu DIN EN ISO 19108:2005-05; Englische Fassung EN ISO 19108:2005/AC:2008

DIN EN ISO 19109:2016-05, *Geoinformation — Regeln zur Erstellung von Anwendungsschemata (ISO 19109:2015)*; Englische Fassung EN ISO 19109:2015

DIN EN ISO 19115-1:2014-07, *Geoinformation — Metadaten — Teil 1: Grundsätze (ISO 19115-1:2014)*; Englische Fassung EN ISO 19115-1:2014

DIN EN ISO 19135-1:2016-02, *Geoinformation — Registrierungsverfahren für geographische Informationseinheiten — Teil 1: Grundsätze (ISO 19135-1:2015)*; Englische Fassung EN ISO 19135-1:2015

– *Entwurf* –

— Leerseite —

Contents

Page

Foreword	iv
Introduction	v
1 Scope	1
2 Normative references	2
3 Terms, definitions and abbreviated terms	2
3.1 Terms and definitions	2
3.2 Acronyms and abbreviated terms.....	5
4 Conformance requirements and notation	6
4.1 Conformance	6
4.2 Conformance Class.....	6
4.3 Notation	6
5 Conceptual basis	7
5.1 Packages and subpackages of the core LADM	7
5.2 Conceptual Overview.....	8
5.3 Party Package.....	8
5.4 Administrative Package	8
5.5 Spatial Unit Package	9
6 LADM objects	10
6.1 General.....	10
6.2 General Feature Model.....	11
6.3 Special classes	11
6.3.1 Versioned Object.....	11
6.3.2 Fraction.....	13
6.3.3 Oid	13
6.3.4 LA_Source.....	13
Annex A (normative) Abstract Test Suite	15
Annex B (informative) 2D and 3D Representations of Spatial Units	18
Annex C (informative) Overview LADM parts, packages, extended core classes	21
Annex D (informative) Code List	32
Bibliography	33

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular, the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received (see www.iso.org/patents).

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation of the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT), see www.iso.org/iso/foreword.html.

This document was prepared by Technical Committee ISO/TC 211, *Geographic information/Geomatics*.

Additional parts are planned to address Valuation Information (Part 4), Spatial Plan Information (Part 5) and Implementation Aspects (Part 6) under the general title Geographic information — Land Administration Domain Model (LADM), see Annex C.

This edition of the ISO 19152 multi-part series of standards is backwards compatible to ISO 19152:2012 version of the Land Administration Domain Model.

A list of all parts in the ISO 19152 series can be found on the ISO website.

Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.

Introduction

To achieve public policy objectives, authorities establish rules for mandating or enabling particular behaviours or outcomes. Some of these rules use territorial strategies. In the previous edition of this standard the term land administration was used in the broad sense. In this new edition of the standard a new term, with a wider meaning is introduced: georegulation, which is defined as an activity to delimit and assert control over geographical spaces through regulations.

Through land administration/georegulation, international law, constitutional law, administrative law, private law and customary law create a multitude of geographic spaces serving multiple functions. Land administration/georegulation may be used; for examples, to delegate powers regionally, to control accessibility to a territory for security or health reasons, to organize the circulation of people, goods and information, to manage resources or for conservation purposes. These geographic spaces are juxtaposed or overlap, producing a complex legal spatial configuration.

The purpose of this International Standard is to present the fundamental notions and define the basic components and relations shared by all objects created by land administration/georegulation.

The first goal of this standard is to enable involved parties, both within one country and between different countries, to communicate, based on the shared vocabulary (that is, an ontology), implied by the model. It is not to replace existing systems, but rather to provide a formal language (the Unified Modelling Language, UML) for describing them, so that their similarities and differences can be better understood.

The second goal is to provide an extensible basis for the development and refinement of efficient and effective land administration systems, based on a Model Driven Architecture (MDA). The standard is relevant for creating standardized information services in a national or international context, where land administration domain semantics have to be shared between organizations, regions, or countries, in order to enable necessary translations. Four considerations during the design of the model were:

- it will cover the common aspects shared by objects created by land administration/georegulation all over the world;
- it will be based on the conceptual framework of ‘Cadastre 2014’ of the International Federation of Surveyors (FIG);
- it will be as simple as possible in order to be useful in practice;
- the geospatial aspects follow the ISO/TC 211 conceptual model.

This document defines the Land Administration Domain Model (LADM). This is a descriptive standard, not a prescriptive standard.

The previous version of this standard, ISO 19152:2012 concentrated on Land Registration. This is now contained in Part 2 of this standard. This document provides the general reference model for all objects of land administration/georegulation and further provides an overview of all parts. Additional parts are planned that align with the model defined in this document.

– *Entwurf* –

Geographic information — Land Administration Domain Model (LADM) —

Part 1: Generic Conceptual Model

1 Scope

This document:

- defines a reference Land Administration Domain Model (LADM) covering basic information-related components of land administration/georegulation;
- provides an abstract, conceptual model with packages related to:
 - parties (people and organizations);
 - basic administrative units, rights, responsibilities, and restrictions;
 - spatial units.
- provides terminology for land administration/georegulation, based on various national and international systems, that is as simple as possible in order to be useful in practice. The terminology allows a shared description of different formal or informal practices and procedures in various jurisdictions;
- provides a platform for indicators-based comparison and monitoring;
- provides a content model independent of encoding, allowing for the support of various encodings;
- provides a basis for national and regional profiles;
- enables the combining of land administration/georegulation information from different sources in a coherent manner.

The following are outside the scope of this document:

- interference with (national) land administration/georegulation laws that may have any legal implications;
- construction of external databases with party data, address data, land cover data, physical utility network data, archive data and taxation data. However, the LADM provides stereotype classes for these data sets to indicate which data set elements the LADM expects from these external sources, if available.

This document provides the concepts and basic structure for standardization in the land administration/georegulation domain. It defines a general schema that permits regulatory information to be described. It also allows for the relationship to multiple parties and groups to be expressed together with a referencing structure so that sourcing of all information systems may be maintained. This document establishes the common elements and basic schema upon which more detailed schema may be established. Other parts of ISO 19152 will address specific areas of the land administration paradigm building upon the common core schema defined in document.